



## Abteilungsgeschichte in der Zusammenfassung: 50 Jahre Tischtennis beim TSV Kuppingen

1961	Gründung der Abteilung, Anfänge reichen zurück bis 1954
1964/65	Erste Mannschaft im Spielbetrieb des TTVWH Seither mit bis zu acht Mannschaften 1984/85 vertreten 2010/11 sechs Mannschaften (vier Herren- und zwei Jungenmannschaften)

### Insgesamt 31 Meistertitel und 9 Pokalsiege. Herausragend dabei:

1973	Erste Meisterschaft (Herren Kreisklasse)
1980	Jungenmannschaft in der Verbandsklasse
1982	Herren I erstmals Aufstieg in Kreisliga
1983	Herren I erstmals Aufstieg in Bezirksklasse
2001	Jungenmannschaft in der Verbandsklasse
2002	Jungen- und Schülermannschaft Qualif. zur Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft
2003	Herren I erstmals Aufstieg in Bezirksliga

### Sportveranstaltungen

1979 bis 1985	Sieben Mal Ortsturnier für Hobbyspieler
1986 bis 1994	Sechs Mal landesoffenes Zweiermannschaftsturnier
1991 bis 2005	Acht Mal Ausrichter der Jugend- oder Aktivenbezirksmeisterschaften

### Herausragende Einzelerfolge

1980	Thomas Roll: Süddeutsche Meisterschaft 3. Platz Einzel und Mixed, 2. Platz Doppel
1980	2. Platz Deutsche Mannschaftsmeisterschaft
2001	Lars Meyer-Hübner: Teilnahme Baden-Württembergische Meisterschaft der Schüler
2008	Drago Rakic: Württembergische Seniorenmeisterschaft 2. Platz Doppel Ak65
2011	Drago Rakic: Württembergische Seniorenmeisterschaft 1. Platz Doppel Ak70

### Unsere Leiter

Abteilungsleiter:		Jugendleiter:	
1961-1971	Erhard Lachenmann (anf. auch Werner Kreisel)	1971-1975	Manfred Feth
1972-1975	Klaus Seidel	1976-1986	Dieter Seyboth
1976	Mike Immig	1987-1990	Mathias Pursch
1977	Dieter Seyboth	1991-2005	Dieter Seyboth
1978-1980	Engelbert Asprion	2006-2007	Daniel Faust
seit 1981	Dr. Jürgen Nüßle	seit 2008	Werner Schäffer

# ABTEILUNG TISCHTENNIS



## Bericht Abteilung Tischtennis

Im Festjahr 2011 feiert Kuppingen 1050 Jahre urkundliche Erwähnung. 50 Jahre davon gibt es eine Tischtennisabteilung. 1961 zur 1000-Jahr-Feier wurde die Gemeindehalle gebaut und damit der Platz geschaffen, um der weißen Zelluloidkugel mit sportlichem Ehrgeiz nachzujagen zu können.

Die Wurzeln reichen aber bis ins Jahr 1954 zurück. Auf Anregung des damaligen Vorstandes Werner Schwarz wurde Tischtennis für die Mitglieder des Sportvereines angeboten. Gespielt wurde im Saal des Gasthaus „Ochsen“. Anfangs gab es nur eine einzige Tischtennisplatte. Mit Spenden wurde eine zweite Platte finanziert. Mit dabei waren u.a. Bürgermeister Bissinger, die Lehrer Stolz, Scharf und Strecker, Zahnarzt Buck, Vorstand Schwarz und auch einige Damen. Es blieb aber ein Freizeitspaß, auch wenn schon Freundschaftsspiele gegen Gärtringen und Gültlingen ausgetragen wurden.

Die Gründung der Abteilung war dann wie erwähnt 1961. Unter der Leitung von Werner Kreisel und Erhard Lachenmann gab es einen raschen Zuwachs an Spielern. Im jüngst wieder entdeckten Kassenbuch des ersten Kassiers Alfred Schächtele sind 1962 dann schon 35 Spielerinnen und Spieler, sowie fünf Kinder erwähnt. Der Beitrag betrug 3.- DM im Halbjahr und der Kassenstand zum 1.1.62 war bei 17.50 DM.

Die ersten Punktspiele fanden in der Saison 1964/65 statt, nachdem die Abteilung Mitglied im Tischtennisverband TTVWH wurde.



erste Kuppinger Tischtennismannschaft

Der erste Sieg war ein 9:6 gegen Rohrau. Zu den ersten Mannschaftspielern gehörten die Brüder Walter, Albert und Gerhard Reinhardt, Erhard Lachenmann, Reinhold und Richard Mayer und als stärkster Spieler Alfred Lang.

In den ersten Jahren gab es wohl mehr Niederlagen als Siege, aber 1971/72 konnte dann erstmals ein vorderer Tabellenplatz erkämpft werden. Klaus Seidel wurde Abteilungsleiter und Manfred Feth erster Jugendleiter.

Mit den Verstärkungen Gerald Salomon und Klaus Kalkbrenner konnte dann in der Saison 1972/73 erstmals ein Meistertitel gewonnen werden.

Leider ging dann das Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Kreisklasse I verloren.

Erst 1974/75 gelang dann der Aufstieg in die höhere Klasse. In dieser Zeit konnte dann auch eine II. Mannschaft und erstmals eine Jugendmannschaft (Bauer, Seyboth, Kohler, Kopp) am Spielbetrieb teilnehmen.



erstes Kassenbuch

## ABTEILUNG TISCHTENNIS



1976 übernahm Dieter Seyboth das Amt des Jugendleiters, das er mit Unterbrechung bis 2005 ausübte. Mit ihm begannen die „Goldenen Jahre“ im Jugendbereich.

Durch sein Trainertalent wurden die Schüler und Jungen rasch zum Aushängeschild der Abteilung. Bereits in der Saison 1977/78 stiegen sowohl die Schüler- wie die Jungenmannschaft in die Bezirksklasse auf.

1978 übernahm Engelbert Asprion die Abteilungsleitung von Mike Immig, der nur ein Jahr im Amt gewesen war.

1979 fand erstmals das „Jedermann-Turnier“ für Hobbyspieler in der neu gebauten Sporthalle statt. Insgesamt sieben Mal bis 1985 wurde dieses beliebte Turnier ausgetragen. Auch das Training wurde in die neue Sporthalle verlegt. Dort wurde die Abteilung aber nie recht heimisch und kehrte gerne wieder in die Gemeindehalle zurück.

In der Runde 1979/80 ging der erfolgreiche Aufstieg der Jugendlichen weiter. Nach dem souveränen Aufstieg in die Bezirksklasse gelang in der darauffolgenden Saison 1980/81 der Durchmarsch in die Verbandsklasse als höchste Spielklasse. Damit gehörte das Team zu den absoluten Spitzenmannschaften in Baden-Württemberg. In dieser Zeit war Kuppingen im Jugendbereich das Maß der Dinge im Bezirk.



*Jungen 1980 Verbandsklasse*

Absoluter Spitzenspieler in dieser Zeit war Thomas Roll (ein Kuppinger „Eigengewächs“), der an Turnieren, Ranglisten und Meisterschaften alles abräumte. Höhepunkte waren sein 3. Platz bei den Süddeutschen Schüler-Einzelmeisterschaften und die Deutsche Mannschafts-Vizemeisterschaft im Team des TTVWH. 1982 in seinem letzten Jugendjahr wechselte dann Thomas zum VfL Herrenberg.

1981 übernahm Jürgen Nüßle die Abteilungsleitung (die er mittlerweile damit 30 Jahre behalten hat.) Engelbert Asprion blieb der Abteilung aber als wichtige Stütze erhalten (Mannschaftsführer, Klassenleiter, „Küchenchef“ und jetzt noch Kassenprüfer).

Erstmals konnte jetzt eine III. Mannschaft gemeldet werden. Auch ganz neu war eine Mädchenmannschaft am Spielbetrieb beteiligt. In der Runde 1981/82 gelang durch die Verstärkungen aus der Jugend der I. Mannschaft zum ersten Mal der Aufstieg in die Kreisliga.

Das Spieljahr 1982/83 wurde dann zum bis dahin erfolgreichsten in der Abteilungsgeschichte. Die I. Herrenmannschaft schaffte als Meister den Durchmarsch in die Bezirksklasse und den Pokalsieg.



*Herren I 1982-83 Aufstieg in Bezirksklasse*

Ebenfalls das Double Meisterschaft und Pokal holte die II. Herrenmannschaft in der Kreisklasse III. Dazu kam noch der Pokalsieg der neuen Damenmannschaft. Im Jugendbereich musste nach dem altersbedingten Umbruch wieder ein Neuaufbau stattfinden.

Erstmals konnte jetzt eine III. Mannschaft gemeldet werden. Auch ganz neu war eine Mädchenmannschaft am Spielbetrieb beteiligt. In der Runde 1981/82 gelang durch die Verstärkungen aus der Jugend der I. Mannschaft zum ersten Mal der Aufstieg in die Kreisliga.

Das Spieljahr 1982/83 wurde dann zum bis dahin erfolgreichsten in der Abteilungsgeschichte. Die I. Herrenmannschaft schaffte als Meister den Durchmarsch in die Bezirksklasse und den Pokalsieg. Ebenfalls das Double Meisterschaft und Pokal holte die II. Herrenmannschaft in der Kreisklasse III. Dazu kam noch der Pokalsieg der neuen Damenmannschaft. Im Jugendbereich musste nach dem altersbedingten Umbruch wieder ein Neuaufbau stattfinden.



*Pokalsiegermannschaften 1982-1983*

## ABTEILUNG TISCHTENNIS



Mannschaften 1986

### 1986 feierte der TSV sein 50-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass wurde eine dicke in Leder gebundene Abteilungschronik von uns verfasst. Erstmals organisierten wir das bezirksoffene Kuppinger Zweiermannschafts-Pokalturnier in der Sporthalle. Bis 1994 fand das Turnier dann landesoffen insgesamt sechs Mal statt.

Das Spieljahr 1987/88 brachte wieder zwei Meisterschaften. Die neugemeldete Reservemannschaft und die Herren II holten die Titel nach Kuppingen. In der darauffolgenden Saison 1988/89 kam neuer Wind in die Jugendarbeit, nachdem durch den zeitweisen Weggang von Trainer Seyboth etwas Flaute herrschte. Die Schüler wurden Meister in der Kreisklasse. Die I. Mannschaft konnte 1989/90 erneut als Meister in die Kreisliga aufsteigen. Leider kam die Jugendarbeit danach wieder fast zum Erliegen, Hartmut Dölker ging als Missionshelfer nach Afrika.

1991 feierte die Abteilung das 30-jährige Bestehen. Eine ausführliche Festschrift wurde erstellt und erstmalig die Bezirkmeisterschaften der Jugend und der Aktiven in Kuppingen ausgetragen (mittlerweile wird im Festjahr 2011 Kuppingen zum neunten Mal ausgerichtet).

Mit Herbert Kraut und Fred Heldmaier als neuen Spielern gelang der I. Mannschaft wieder der Aufstieg in die Bezirksklasse. Dieter Seyboth belebte die Jugendarbeit wieder als bezahlter Trainer.

Höhepunkt im Spieljahr 1992/93 war das Double Meisterschaft und Pokal der II. Mannschaft in der Kreisklasse C. Eine Saison später gab es gleich drei Titel zu feiern. Die I. Mannschaft konnte wieder einmal in die Bezirksklasse aufsteigen, die II. Mannschaft holte auch in der Kreisklasse B die Meisterschaft und die neue Schülermannschaft stieg nach der ersten Halbbrunde in die Kreisliga auf und holte dort sofort die Meisterschaft.

1994/95 wurden dann die Jungen Meister in der Kreisklasse. 1996 stand ganz im Zeichen der 60-Jahr-Feier des TSV Kuppingen. Jürgen Nüßle, Manfred Feth, Dieter Seyboth, Gerhard Reinhard und Engelbert Asprion wurden für ihr Engagement geehrt. 1997 überholte Dieter Seyboth mit seinem 7. Vereinsmeistertitel den Abonnementssieger der ersten Jahre Alfred Lang (in den kommenden Jahren konnte er den Rekord auf 9 Einzeltitel ausbauen).

In der folgenden Spielrunde 97/98 holte die Jungenmannschaft die Meisterschaft und stieg in die Bezirksliga auf. 1998/99 machte die Schülermannschaft Furore. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga kam der Durchmarsch als ungeschlagener Meister in die Bezirksklasse.

Das Millenniums-Vereinsjahr prägten weitere Erfolge der Jugend. Die Jungenmannschaft schaffte erneut als Meister 99/00 den Aufstieg in die Bezirksliga. Titelsammler bei Bezirksveranstaltungen und Turnieren wurden Sven Weiss und die Brüder Lars und Falco Meyer-Hübner. In der Verbandsrunde 2000/01 konnte die I. Mannschaft durch den Zugang aus Hamburg Axel Wiese erstmals Richtung Bezirksliga schießen (nach zwei Vizemeisterschaften klappte es dann im dritten Anlauf 2002/03).

Zur festen Einrichtung wurde ab 2000 das jährliche Trainingslager zur Rundenvorbereitung. Los ging es in Ruhpolding bei Ex-Europameister Milan Orłowski. In den folgenden Jahren ging es nach Offenburg und dann mehrfach nach Zugbrücke-Grenzau.

Der Höhenflug im Jugendbereich ging in der Runde 2000/01 weiter. Nach 20 Jahren konnte als Meister der Bezirksliga erneut der Aufstieg in die Verbandsklasse als höchste Spielklasse erreicht werden. Wie damals hieß der Trainer Dieter Seyboth. Auch die Schülermannschaft stieg als Meister wieder in die Bezirksklasse auf. Lars Meyer-Hübner setzte mit der Qualifikation zur Württembergischen Schülermeisterschaft das Glanzlicht im Einzelsport.

## ABTEILUNG TISCHTENNIS



Das folgende Spieljahr 2002/03 wurde zum bis dato erfolgreichsten der Abteilungsgeschichte. Sowohl die Jungen-, als auch die Schülermannschaft konnten sich in der höchsten Spielklasse für die Württembergische Mannschaftsmeisterschaften qualifizieren. Die Herren II und die Herren III holten in der Kreisklasse B und C das Double aus Meisterschaft und Pokalsieg.



Württembergische Meister 2002 Schüler (oben) & Jungen

2002/03 dann endlich der Aufstieg der I. Herrenmannschaft als Meister in die Bezirksliga. Als Sahnehäubchen gab es noch den Pokalsieg in der höchsten Bezirksspielklasse dazu. Im Jugendbereich mussten nach personellem Umbruch wieder kleinere Brötchen gebacken werden. Die Schülermannschaft wurde aber auf Anhieb Meister in der Kreisliga.



Grenzau 2003 mit Jan-Ove Waldner



2003: Teams im neuen Dress

2004 war geprägt von neuen Ideen. Eine Arbeitsgemeinschaft versuchte die Weichen zu stellen für eine Spielgemeinschaft mit dem VfL Herrenberg, um einen leistungsfähigen Tischtennis-Schwerpunkt im Gäu zu schaffen. Die Zeit war dafür im Verband aber noch nicht reif. Sture Funktionäre legten die Visionen ad acta.

2005 war dann für unsere Tischtennisabteilung kein gutes Jahr. Mit dem Unfalltod des 17-jährigen Sven Weiss und Walter Reinhardt kurz vor seinem 70. Geburtstag verlor unser Sport einen blühenden Zweig und eine seiner Wurzeln.

Die Bezirksligamannschaft der Herren fiel auseinander und wurde in der Runde 2005/06 in die Kreisliga zurückgezogen und stieg dann unglücklich in die Kreisklasse A ab. Die Herren II konnten den Meistertitel in der Kreisklasse B erringen. Auch im Jugendbereich endete eine Ära. Daniel Faust übernahm das Amt des Jugendleiters von Dieter Seyboth.



Bezirksmeisterschaften 2005

## ABTEILUNG TISCHTENNIS



Vereinsmeisterschaften 2005

In der Runde 2006/07 ging es dann wieder bergauf. Mit Neuzugang Georg Hudy erreichten die Herren I als Vizemeister in der Kreisklasse A die Relegation und konnten nach zwei Siegen den Aufstieg in die Kreisliga bejubeln. In der folgenden Saison 2007/08 wurde das Team mit Heike Seyboth (früher Regionalliga Damen) und dem Routinier Drago Rakic spektakulär verstärkt. So konnte mit der Meisterschaft der Durchmarsch in die Bezirksklasse gefeiert werden. Das Pokalteam der Herren II holte den Pokalsieg in der Kreisklasse B.



Trainingslage 2007 in Grenzau

Ab 2008 wurde das Training in Kuppingen professionalisiert. Mit dem hauptberuflichen Trainer Sven Holler kam frischer Wind in die Gemeindehalle. Werner Schäffer übernahm das Amt des Jugendleiters. Bastian Schäffer und Felix Seitz absolvierten die Trainerausbildung und erweckten damit die Jugendarbeit zu neuem Leben. Kuppingen bietet so an drei Trainingstagen pro Woche ideale Bedingungen, wie man sie im weiten Umkreis selten findet. Finanziell ist dies nur durch Sponsoring zu bewältigen.

In der Saison 2008/09 musste die I. Mannschaft nach vielen Ausfällen nochmals den Gang in die Kreisliga antreten, konnte aber in der nächsten Saison 09/10 mit einem furiosen Endspurt (nach der Verstärkung durch den früheren kroatischen

Spitzenspieler Slavco Orsulic) die Meisterschaft feiern und wieder in die Bezirksklasse zurückkehren. Die Jungen U18 holten die Meisterschaft in der Kreisklasse B.



Meisterschaft 2009/10 Jungenmannschaft

In der laufenden Runde konnte erstmals eine IV. Mannschaft gemeldet werden. Mit zwei Jungenmannschaften nehmen damit sechs Teams am Spielbetrieb teil. Aushängeschild ist unsere I. Mannschaft, die mit Chris und Alois Münch sowie Sven Steck weiter verstärkt wurde und sich wieder Richtung Bezirksliga orientiert.



Herren I 2010/2011

50 Jahre Tischtennis in Kuppingen beschränken sich natürlich nicht auf Sieg und Niederlage in den Spielen, auch wenn sich 31 Meisterschaften, 9 Pokalsiege und 25 Bezirksmeistertitel sehen lassen können. Unzählige Aktivitäten und Feste abseits des grünen Tisches bleiben in Erinnerung. Fair-Play, Kameradschaft und Engagement für Kinder und Jugendliche sind zeitlose soziale Werte, die über den gesunden sportlichen Aspekt hinausgehen. So werden wir die nächsten 50 Jahre mit viel Zuversicht für die kommenden Spielergenerationen angehen!



Aktivitäten abseits der Platte



Baggersee Hirschau



Bouleturnier



Dart-Turnier



Fahr Rad und Schieß



Fahr Rad und Schieß - Teil 2



Fest



Engelbert als Nikolaus



Erholung nach Trainingslager



Fußball-Ortsturnier 1981

# ABTEILUNG TISCHTENNIS



GoKart 2002



Skat in Grensau



Radtour Tübingen 1985



Meisterfeier 2006



GoKart Jugend 1999



Kuppinger Radkriterium 1987



Kreismusikfest 1980



Herren III in Phuket



Hochzeit Georg



Kickerturnier



# ABTEILUNG TISCHTENNIS



Weihnachts-Bowling



Volleyball am Sportplatz



Spatzenbrett-Turnier



Skiwoche Frankreich



Sommerfest



Weihnachtskegeln 1996



Skiwoche Frankreich



Sommerfest Radtour 2003



Traingslager Südfrankreich



### Zahlen und Fakten: Meistermannschaften

- 1972/73 Herren I Meister Kreisklasse II  
(Gerald Salomon, Klaus Kalkbrenner, Klaus Seidel, Manfred Feth, Gerhard Reinhard, Alfred Lang)
- 1979/80 Jungen Meister Bezirksklasse  
(Thomas Roll, Rainer Fauß, Michael Dongus, Peter Stein)
- 1981/82 Herren I Meister Kreisklasse I  
(Dieter Seyboth, Peter Sendzik, Jochen Gorka, Rainer Fauß, Jürgen Nüßle, Klaus Seidel)
- 1982/83 Herren I Meister Kreislige  
(Peter Sendzik, Olaf Bödeker, Dieter Seyboth, Volker Schöppe, Rainer Fauß, Michael Dongus)
  - und Pokalsieger Kreislige  
(Peter Sendzik, Olaf Bödeker, Dieter Seyboth)
- 1982/83 Herren II Meister Kreisklasse III  
(Jochen Gorka, Klaus Seidel, Jürgen Nüßle, Martin Heinrich, Gerhard Riethmüller, Engelbert Asprion)
  - und Pokalsieger Kreisklasse III  
(Jochen Gorka, Jürgen Nüßle, Martin Heinrich)
- 1982/83 Damen Pokalsieger Kreisklasse  
(Heike Dreher, Christel Haarer, Tatjana Barton)
- 1984/85 Herren II Meister Kreisklasse III  
(Jürgen Nüßle, Holger Beckmann, Peter Stein, Wilfried Paulitsch, Rainer Koch, Tobias Brenner, Engelbert Asprion)
- 1985/86 Damen Pokalsieger Kreisklasse  
(Heike Dreher, Christel Haarer, Antje Graepel)
- 1986/87 Herren I Meister Kreisklasse A  
(Rainer Fauß, Hartmut Dölker, Manfred Schlupp, Klaus Seidel, Roland Strienz, Holger Beckmann)
- 1987/88 Herren II Meister Kreisklasse C  
(Jürgen Nüßle, Peter Stein, Martin Heinrich, Holger Beckmann, Tobias Brenner, Wilfried Paulitsch, Rainer Koch)
- 1987/88 Reservestaffel Meister  
(Engelbert Asprion, Walter Reinhardt, Gerhard Reinhardt, Bruno Eberlein, Conny Skroch)
- 1988/89 Schüler Meister Kreisklasse  
(Jogen Weinreich, Jörg Linkenheil, Ulf Reddemann, Peter Lang, Thomas Neumeier, Martin Wanner)
- 1989/90 Herren I Meister Kreisklasse A  
(Dieter Seyboth, Hartmut Dölker, Rainer Fauß, Wolfgang Feucht, Jürgen Nüßle, Klaus Seidel)
- 1991/92 Herren I Meister Kreislige  
(Herbert Kraut, Dieter Seyboth, Rainer Fauß, Wolfgang Feucht, Fred Heldmaier, Dietmar Wanner)
- 1992/93 Herren II Meister Kreisklasse C  
(Jürgen Nüßle, Klaus Seidel, Martin Heinrich, Roland Strienz, Willi Schnauffer, Peter Stein)
  - und Pokalsieger Kreisklasse C  
(Jürgen Nüßle, Klaus Seidel, Roland Strienz)
- 1993/94 Herren I Meister Kreislige  
(Herbert Kraut, Dieter Seyboth, Fred Heldmaier, Hartmut Dölker, Wolfgang Feucht, Rainer Fauß)
- 1993/94 Herren II Meister Kreisklasse B  
(Dietmar Wanner, Jürgen Nüßle, Roland Strienz, Klaus Seidel, Martin Heinrich, Wolfgang Siethoff)



## Zahlen und Fakten: Meistermannschaften

- 1993/94 Schüler Meister Kreisliga  
(Christian Himmel, Daniel Kellert, Kai Vollmer, Albert und Martin Kopp, Johann Hanssen, Matthias Wiesner, Orhan Özyilmaz, Andreas Nusser)
- 1995/96 Jungen Meister Kreisklasse  
(Markus Wiesner, Orhan Özyilmaz, Peter Walz, Stefan Brauch)
- 1997/98 Jungen Meister Bezirksklasse  
(Matthias und Stefan Pfaff, Andreas Nusser, Andre Kazirsch)
- 1998/99 Schüler Meister Kreisliga  
(Daniel Schmid, Thomas und Simone Pfaff, Benny Oster, Andreas Reinhardt, Lars Meyer-Hübner)
- 1999/2000 Jungen Meister Bezirksklasse  
(Stefan Pfaff, Sebastian Barth, Daniel Schmid, Thomas Pfaff, Daniel Faust, Lars Meyer-Hübner)
- 2000/01 Jungen Meister Bezirksliga  
(Sven Weiss, Sebastian Barth, Daniel Faust, Lars Meyer-Hübner)
- 2000/01 Schüler Meister Kreisklasse  
(Falco Meyer-Hübner, Volker Köhler, Jens Keller, Linus Schmiederer)
- 2001/02 Herren II Meister Kreisklasse B  
(Florian Schnaithmann, Marco Hintze, Sebastian Götzner, Roland Strienz, Wolfgang Feucht, Walter Hestler)
- 2001/02 Herren III Meister Kreisklasse C  
(Walter Hestler, Jürgen Nüßle, Peter Weiss, Martin Heinrich, Helmut Grützner, Daniel Faust)
- 2001/02 Jungen Qualifikation zur Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft  
(Lars Meyer-Hübner, Christian Götzner, Sven Weiss, Thilo Köhler)
- 2001/02 Schüler Qualifikation zur Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft  
(Falco Meyer-Hübner, Jens Keller, Linus Schmiederer, Volker Köhler, Tim Maurer)
- 2001/02 Pokalsieger Kreisklasse B  
(Florian Schnaithmann, Sebastian Götzner, Roland Strienz, Wolfgang Feucht)
- 2001/02 Pokalsieger Kreisklasse C  
(Walter Hestler, Jürgen Nüßle, Peter Weiss)
- 2002/03 Herren I Meister Bezirksklasse  
(Hartmut Dölker, Frank Büttner, Dieter Seyboth, Andy Wunsch, Lars Meyer-Hübner, Sven Weiss)
  - und Pokalsieg Bezirksklasse/Bezirksliga  
(Hartmut Dölker, Sven Weiss, Frank Büttner, Andy Wunsch)
- 2003/04 Herren III Meister Kreisklasse C  
(Peter Weiss, Walter Hestler, Jürgen Nüßle, Martin Heinrich)
- 2005/06 Herren II Meister Kreisklasse B  
(Roland Strienz, Walter Hestler, Wolfgang Feucht, Johannes Fabian, Jürgen Nüßle, Alex Cucco, Daniel Faust, Michael Hahn, Karsten Dengler)
- 2007/08 Herren I Meister Kreisliga  
(Andy Wunsch, Drago Rakic, Heike Seyboth, Fred Heldmaier, Johannes Fabian, Dieter Seyboth)
- 2007/08 Pokalsieger Kreisklasse B  
(Peter Weiss, Roland Strienz, Wolfgang Feucht, Sebastian Götzner)
- 2009/10 Jungen Meister Kreisklasse B  
(Caspar Thierfelder, Tobias Fauß, Timo Fauß, Jonas Renz, Yannick Dengler)

# ABTEILUNG TISCHTENNIS



## Vereinsmeister Einzel

1963	Alfred Lang	1996	Herbert Kraut
1964	Alfred Lang	1997	Dieter Seyboth
1965	Alfred Lang	1998	Dieter Seyboth
1966	Alfred Lang	1999	Fred Heldmaier
1967	Albrecht Brenner	2000	Axel Wiese
1968	Alfred Lang	2001	Fred Heldmaier
1969	Manfred Feth	2002	Hartmut Dölker
1970	Alfred Lang	2003	Frank Büttner
1971	Walter Reinhardt	2004	Dieter Seyboth
1972	Gerald Salomon	2005	Frank Büttner
1973	Klaus Seidel	2006	Hartmut Dölker
1974	Gerald Salomon	2007	Fred Heldmaier
1975	Gerald Salomon	2008	Georg Hudy
1976	Klaus Kalkbrenner	2009	Bastian Schäffer
1977	Jochen Gorka	2010	Chris Münch
1978	Jochen Gorka		
1979	Thomas Roll		
1980	Thomas Roll		
1981	Thomas Roll		
1982	Peter Sendzik		
1983	Peter Sendzik		
1984	Dieter Seyboth		
1985	Dieter Seyboth		
1986	Dieter Seyboth		
1987	Karl-Heinz Schubert		
1988	Hartmut Dölker		
1989	Dieter Seyboth		
1990	Hartmut Dölker		
1991	Hartmut Dölker		
1992	Dieter Seyboth		
1993	Herbert Kraut		
1994	Dieter Seyboth		
1995	Hartmut Dölker		



Alfred Lang



Manfred Feth



Gerald Salomon



Klaus Seidel



Jochen Gorka



Thomas Roll



Peter Sendzik



Dieter Seyboth



Karl-Heinz Schubert



Hartmut Dölker



Herbert Kraut



Fred Heldmaier



Axel Wiese



Frank Büttner



Georg Hudy



Bastian Schäffer



Chris Münch



Walter Reinhardt



Klaus Kalkbrenner

## ABTEILUNG TISCHTENNIS



### Vereinsmeister Doppel

1983	Jürgen Nüßle/Martin Heinrich
1984	Jochen Gorka/Roland Strienz
1985	Dieter Seyboth/Rainer Fauß
1986	Dieter Seyboth/Hartmut Dölker
1987	Manfred Schlupp/Klaus Seidel
1988	Hartmut Dölker/Rainer Fauß
1989	Hartmut Dölker/Jürgen Nüßle
1990	Gerhard Reinhardt/Thomas Roll
1991	Herbert Kraut/Dieter Seyboth
1992	Herbert Kraut/Dieter Seyboth
1993	Wolfgang Feucht/Herbert Kraut
1994	Dieter Seyboth/Hartmut Dölker
1995	Dieter Seyboth/Engelbert Asprien
1996	Herbert Kraut/Hartmut Dölker
1997	Hartmut Dölker/Frank Büttner
1998	Frank Büttner/Klaus Seidel
1999	Frank Büttner/Dieter Seyboth
2000	Dieter Seyboth/Hartmut Dölker
2001	Axel Wiese/Bernd Wunsch
2002	Lars Meyer-Hübner/Peter Weiss
2003	Wolfgang Feucht/Walter Hestler
2005	Fred Heldmaier/Florian Schnaithmann
2006	Jürgen Nüßle/Alexander Cucco
2007	Dieter Seyboth/Hartmut Dölker
2008	Walter Hestler/Werner Schäffer
2009	Rainer Fauß/Jürgen Nüßle
2010	Bastian Scheffer/Gereon Früh



Axel Wiese



Klaus Seidel



Dieter Seyboth



Fred Heldmaier



Thomas Roll



Frank Büttner



Hartmut Dölker



Herbert Kraut

## ABTEILUNG TISCHTENNIS



### Vereinsmeister Schüler

1975	Uwe Tischner
1977	Thomas Lampe
1978	Roland Kreuzer
1979	Hartmut Dölker
1980	Hartmut Dölker
1981	Hartmut Dölker
1982	Armin Seidel
1983	Jochen Faller
1984	Gerd Jäger
1985	Gerd Jäger
1986	Gerd Jäger
1987	Robert Fazekas
1988	Yogen Weinreich
1989	Martin Wanner
1990	Stefan Fingler
1993	Johann Hanssen
1994	Johann Hanssen
1995	Orhan Özyilmaz
1996	Andreas Nusser
1997	Andreas Nusser
1998	Thomas Pfaff
1999	Lars Meyer Hübner
2000	Falco Meyer-Hübner
2001	Johann Keller
2002	Tim Maurer
2003	Felix Seitz

### Vereinsmeister Damen

1982	Heike Dreher
1983	Antje Graepel
1984	Christel Haarer
1986	Heike Dreher
1987	Christel Haarer
1988	Claudia Barthelmeß
1989	Birgit Fauß
1990	Conni Skroch
1991	Uschi Kraut

### Vereinsmeister Jungen

1971	Herbert Mayer
1973	Jürgen Borkhardt
1974	Jürgen Borkhardt
1975	Ernst Bauer
1976	Ernst Bauer
1977	Thomas Roll
1978	Thomas Roll
1979	Thomas Roll
1980	Thomas Roll
1981	Thomas Roll
1982	Olaf Bödeker
1983	Hartmut Dölker
1984	Hartmut Dölker
1985	Jochen Faller
1986	Jochen Faller
1987	Dietmar Wanner
1988	Thorsten Reder
1989	Thorsten Reder
1990	Frank Linkesch
1995	Markus Wiesner
1996	Peter Walz
1997	Markus Wiesner
1998	Stefan Pfaff
1999	Stefan Pfaff
2000	Sven Weiss
2001	Lars Meyer-Hübner
2002	Johann Keller
2003	Johannes Fabian
2004	Tim Maurer
2005	Tim Maurer
2006	Bastian Schäffer
2009	Timo Fauß
2010	Timo Fauß



## Bezirksmeister

1978	Thomas Roll	Schüler A/B	Einzel
1979	Thomas Roll Thomas Roll/Roland Kreuzer	Schüler A/B Schüler A/B	Einzel Doppel
1982	Olaf Bödeker	Herren II	Einzel
1983	Volker Schöppe/Peter Sendzik	Herren II	Doppel
1984	Ingrid Sebastian	Damen II	Einzel
1990	Klaus Seidel	Senioren	Doppel
1994	Fred Heldmaier/Herbert Kraut	Herren II	Doppel
1998	Dieter Seyboth Dieter Seyboth/Frank Büttner	Herren II Herren II	Einzel Doppel
2000	Hartmut Dölker/Dieter Seyboth Falco Meyer-Hübner Falco Meyer-Hübner	Herren II Schüler C/D Schüler C/D	Doppel Einzel Doppel
2001	Christian Götzner/Sven Weiss Lars Meyer-Hübner	Jungen Schüler A	Doppel Einzel
2002	Sven Weiss Johann Keller/Linus Schmiederer	Jungen Schüler A	Einzel Doppel
2004	Fred Heldmaier Jürgen Nüßle/Karsten Dengler	Herren III Herren IV	Einzel Doppel
2005	Karsten Dengler/Michael Hahn	Herren IV	Doppel
2008	Drago Rakic	Senioren	Einzel
2010	Bastian Schäffer/Slavco Orsulic Sven Steck Rainer Fauß	Herren II Herren III Herren IV	Doppel Doppel Einzel

Herren/Damenbezirksmeisterschaften in Kuppingen 1991, 1994, 1998, 2000, 2004 und 2005

Jugendbezirksmeisterschaften in Kuppingen 1991 und 2002

Im Jubiläumsjahr 2011 am 8./9. Oktober wieder in Kuppingen



Bezirksmeisterschaften 2005



Vereinsmeisterschaften 2005